

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 23 (1915)

**Heft:** 3

**Artikel:** Von der Agentur für Kriegsgefangene in Genf

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-545888>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Don der Agentur für Kriegsgefangene in Genf.

Das vorliegende Bild, das nach einer außerordentlich sorgfältig ausgeführten Photographie hergestellt ist, bringen wir unsern Lesern lediglich deshalb vor Augen, damit sie schon durch die Masse der Angestellten einen Begriff bekommen von der enormen Arbeit,

Die Agentur erreicht dies dadurch, daß sie den Rot-Kreuz-Gesellschaften der kriegsführenden Länder die ihr zukommenden Gefangenenlisten zustellt. Sie hat täglich 8000 bis 10,000-Briefe zu bewältigen, deren Empfang sie allemal anzeigt. Im fernern hat sie



Die 1200 freiwilligen Hilfskräfte der Agentur vor dem Museum Rath.

die die unter dem Vorsitz des internationalen Rot-Kreuz-Komitees in Genf tagende Agentur für Kriegsgefangene zu bewältigen hat.

Sie wurde am 15. August eröffnet und hat zum Zweck, unentgeltlich Nachforschungen über Kriegsgefangene anzustellen und die Familien der ins Feld Bezogenen oder der Zivilinternierten zu benachrichtigen.

täglich an die Gefangenen 2000—4000 Briefe weiterzuleiten oder Beträge in der Höhe von Fr. 3000—4000 zu übermitteln und dazu noch 500—600 Packsendungen. Gewiß eine gewaltige Arbeit, die es begreiflich erscheinen läßt, daß ein so gewaltiges Personal gebraucht wird.

